

Leitfaden für Gastgeber*Innen

REPAIR CAFE



Repair Cafés – ein kurzer Blick in die Geschichte?

Defekte Toaster, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker, ein altes Fahrrad mit einem „Achter“ usw. alles wandert bei uns auf den Müll. Und dabei könnten viele Dinge mit einer einfachen Reparatur noch instandgesetzt werden.

Aus diesem Grund wurde im Jahre 2009 in den Niederlanden die Initiative „Repair Café“ geboren und hat sich wie ein Lauffeuer in Mitteleuropa verbreitet.

2015 Tirol fand das erste Repair Café in Tirol statt. Initiatorin war Michaela Brötz, damals ehrenamtliche Leiterin der Erwachsenenschule Pill und bis heute Herausgeberin des Newsletters „Der Knauserer“ und Gründerin einer Food Coop. Ihr gelang es über 60 GastgeberInnen zu gewinnen. Bis 2021 war sie mit wenigen Stunden als Koordinatorin der Servicestelle für Repair Cafés im Tiroler Bildungsforum angestellt. Ihre Funktion übernahm mit Herbst 2021 Thomas Garber.

Warum unterstützt das Tiroler Bildungsforum Repair Cafés?

Das Tiroler Bildungsforum – Verein für Kultur und Bildung ist eine gemeinwesenorientierte Bildungseinrichtungen, getragen von vielen Ehrenamtlichen in den Gemeinden. Das Team des Bildungsforums unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement in Gemeinden, das zur Teilhabe motiviert, Empowerment ermöglicht – und das insbesondere auch im Bereich Nachhaltigkeit und Gesundheit - und Gemeinwesen stärkt. Hier passen die Repair Cafés gut dazu.

Die **Abfallwirtschaft Tirol Mitte** ist Kooperationspartner und unterstützt mit fachlicher Expertise aber auch bei Anschaffungen, Medienarbeit, etc.



Michaela Brötz hat mit enormem Engagement den Repair Cafés in Tirol zur Verbreitung verholfen. Auf sie folgte Thomas Garber, Bildungsreferent im Tiroler Bildungsforum, der seit Herbst 2021 die GastgeberInnen der Repair Cafés serviciert.

Wie funktioniert das Repair Café?

Bei einem Repair Café warten diverse ExpertInnen wie ElektrikerInnen, NäherInnen, Holzfachleute, Fahrrad-BastlerInnen oder EDV-Fachleute auf die defekten Dinge der BesucherInnen, die sie dann GEMEINSAM begutachten und versuchen wieder instand zu setzen.

Die ExpertInnen arbeiten ehrenamtlich.

Werkzeug und auch diverse Materialien und kleinere Ersatzteile für etwaige Reparaturen vor Ort sind zur Verfügung gestellt. Ein Werkzeugkoffer mit Spezialwerkzeugen kann mit dem Startpaket gebucht werden.

Die Reparaturen sind kostenlos (freiwillige Spenden sind natürlich willkommen).

Es kann alles begutachtet bzw. repariert werden, was transportiert werden kann: Kleidung, Möbel, E-Geräte, Fahrräder, Spielzeug, Computer und weiteren Gebrauchsartikeln.

Ob die Reparatur schlussendlich gelingt, kann das Repair Café nicht versprechen. Wichtiger ist vielmehr, dass BesucherInnen die Einstellung zu defekten Dingen ändern: Sie werden nicht mehr sofort weggeworfen, sondern erhalten eine zweite Chance.

Gleichzeitig leiten die ehrenamtlichen ExpertInnen die BesucherInnen zur Selbsthilfe an, z.B. wird bei defekten Teilen beraten, wo günstig Ersatz zu beziehen ist, Servicetipps gegeben etc.

Im Repair Café lernen Menschen, Gegenstände auf andere Weise wahrzunehmen. Somit sind sie auch keine Konkurrenz zu professionellen Reparaturbetrieben sondern fördern im Gegenteil die Bereitschaft, Dinge wieder reparieren zu lassen.

Der Rahmen ist wichtig und so passiert all dies bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee und Kuchen.



Ein Ziel für Tirol

Ziel ist es, mit vielen GasgeberInnen und ExpertInnen – also mit EUCH -, für Tiroler BürgerInnen möglichst monatlich oder zumindest quartalsweise in jeder Region ein Repair Café anzubieten.

So unterstützt das Tiroler Bildungsforum

Beratung und Unterstützung

Unser Team bietet Hilfe bei der Planung und Durchführung des Repair Cafés, in dem wir

- persönlich bei einem Treffen, via Zoom oder Telefon ausführlich beraten,
- auf Wunsch beim ersten Repair Café dabei sind (wenn es sich terminlich einrichten lässt)
- unterschiedliche Hilfsmittel zur Verfügung stellen.

Terminkoordinierung

In einer Region gibt es vielleicht schon Repair Cafés und so versuchen wir die Termine gemeinsam mit den GastgeberInnen abzustimmen. Damit kann die Kontinuität des Repair Cafés gesichert werden.

Personen, die ein Ersatzteil besorgen müssen können so auch besser auf das nächste Café in der Nähe verwiesen werden.

Günstig ist, wenn zwischen Repair Cafés eines Region 3 Wochen Abstand sind.

Haftung und Versicherung

Als Veranstaltung des Tiroler Bildungsforums ist das Repair Café haftpflichtversichert. Dazu muss die Veranstaltung auf der Homepage der Repair Cafés im Vorfeld eingetragen sein. Auf den Materialien zur Bewerbung muss das Logo des Tiroler Bildungsforums abgedruckt sein.

Im „Repair Café Paket“ für GastgeberInnen befinden sich die Reparaturformulare mit rückseitiger Hausordnung.

Bei der Anmeldung wird dann den BesucherInnen die Hausordnung übergeben, die sie auf dem Formular unterschreiben müssen. Das unterschriebene Original verbleibt bei der Anmeldung. Die BesucherInnen gehen mit einem farbigen Blatt Papier mit ihrer Nummer zu den Reparateuren.

Aus Haftungsgründen müssen nach der Veranstaltung die unterzeichneten Formulare an das Tiroler Bildungsforum übergeben werden. Dort werden sie 7 Jahre aufbewahrt und dann vernichtet.

Werbemaßnahmen

Zur Bewerbung stellen wir **Postkarten A5** und **Plakate in A3 und A2** in der für die Gemeinde benötigten Anzahl zur Verfügung.

Bis zu 500 Postkarten und 20 Plakate sind frei. Wird eine höhere Stückzahl benötigt, müssen diese vom Veranstalter vor Ort finanziert werden. Veranstalter mit einer Gruppenmitgliedschaft im Tiroler Bildungsforum haben keine Limitierung bei den Drucksorten.

Der Versand eines etwaigen Postwurfes muss vor Ort organisiert und finanziert werden.



Für **Schaltungen in Gemeindezeitungen** oder die Veröffentlichung über **Social Media** stellen wir Anzeigen in gewünschter Größe und gewünschtem Format (jpg, tiff, pdf,...) zur Verfügung.

Pressetexte und Bildern für die Bewerbung in Bezirksmedien auf Wunsch übermittelt.

Die Ankündigung der Veranstaltung erfolgt automatisch auch auf der Seite der Repair Cafés Tirol und der Seite des Tiroler Bildungsforum.

Wir agieren auch als Regionauten und stellen dort Artikel ein. Größere Presseaktionen werden zentral durch den Abfallverband Tirol Mitte durchgeführt.

Facebook: Repair Café Tirol: <https://www.facebook.com/groups/1428485660716869/?fref=ts>

Wir unterhalten auch einen Account auf Twitter: <https://twitter.com/repaircafetirol> und youtube: https://www.youtube.com/channel/UCBQjF2tf3R8gzNdvf_ip5ag - die Filme der HAK sind Open Source und können zur Bewerbung verwendet werden)

Repair Café Paket

Das Tiroler Bildungsforum stellt Tasche zur Verfügung, in denen sich Materialien zur Durchführung befinden:

- Beschilderung für die einzelnen Reparaturstationen
- Rollup für Eingang
- Outdoor-Beachflag zur Sichtbarmachung des Eingangsbereichs
- Ablagesystem für die Anmeldung
- Reparaturformale mit Hausordnung zum Unterschreiben
- Schreibmaterial
- Bei Bedarf: Spezialwerkzeuge, Hygieneset

Regelmäßige Vernetzungstreffen und Weiterbildung

Es gibt einmal jährlich ein Vernetzungstreffen, für alle Repair Café AkteurInnen in Tirol.

Eine kleine Repair Café Akademie führt in Themen rund um die Repair Cafés ein. (Obsoleszenz, Reuse, Globale Zusammenhänge, ...)



Repair Café Vernetzungstreffen 2019

Info und Kontakt

Servicestelle Repair Café im Tiroler Bildungsforum:

Thomas Garber

Tiroler Bildungsforum – Verein für Kultur und Bildung

Sillgasse 8/2, 6020 Innsbruck

0512/581465 oder repaircafe@tsn.at

Abfallwirtschaft Tirol Mitte

Maria Wild

wild@atm.or.at oder 05242/62400 – 41

Checkliste Start

Was braucht man, um ein Repair Café in seinem Ort zu starten. - Gar nicht so viel!

a) **Raum** ab 80 m² mit **guter Stromversorgung** (am besten ein größerer Bastelraum, ein Medienraum, eine Werkstatt, Raum beim Feuerwehrhaus, ein Seminarraum mit einem angrenzenden Raum für das Café, oder ein Raum, bei dem das Café etwas abgetrennt eingerichtet werden kann) und mit **Tischen und Sesseln** ev. auch mit Internetanschluss für Ersatzteilrecherche

b) **Team** für den Start: 3 ElektrikerInnen, 2 ElektronikerInnen, 1 NäherIn, 1 AllrounderIn, 1 Person für die Anmeldung, 1 Person für das Café, 1 KommunikatorIn, die die Besucher zu den Stationen zuweist

optional: 1 RadlbastlerIn, Ski- oder Rodelpräpariere, weitere ElektrikerInnen, Computerfachmann/frau

Weiters empfiehlt es sich auch Jugendliche für eine ErklärBAR anzusprechen.

Wie komme ich zu ExpertInnen?

Die Repair Cafés sind ein Ort, an dem Menschen unterschiedlicher Kompetenzen sich punktuelle 1 – 2 Mal im Jahr in ihrer Gemeinde engagieren. Daher ist die Idee, v.a. Personen aus der Gemeinde für das Repair Cafés anzufragen.

Wir führen eine Datenbank der ExpertInnen und können, wenn Not an Frau oder Mann ist, auch diese anfragen. Da diese aber ehrenamtlich arbeiten, können wir den einzelnen Cafés nicht versprechen, dass die bereits tätigen ExpertInnen auch zur Verfügung stehen. Deshalb seid ihr als GastgeberInnen gefordert, viele ExpertInnen eurer Gemeinde für die Idee Repair Café zu begeistern.

Einfach mal auf passionierte BastlerInnen zugehen und sie anreden. Nur Mut!

Checkliste Ablauf

Bis zu 4 Monate im Voraus:

- Terminvorschläge mit dem Team abstimmen
- Terminvorschläge mit der Servicestelle Repair Cafés abstimmen, um Repair Cafés zum gleichen Termin in unmittelbarer Nähe zu verhindern- denn, vielleicht gibt es schon Cafés in deiner Umgebung – optimaler Weise findet nämlich in jeder Region monatlich ein Café statt.
- Terminabstimmung mit der Gemeinde und Zuständigen der Örtlichkeit
- Eintrag des Termins und der gewünschten Drucksorten zur Bewerbung auf der Homepage <https://repaircafe-tirol.at/>

ca. 8 Wochen im Voraus

- Rechtzeitiges Befüttern der Gemeindezeitungen (Presstextvorlagen gibt es von der Servicestelle)
- Materiallisten an das Team verteilen und Bedarf erheben.
Im Anhang befinden sich Listen, was man für ein Repair Café an Material sinnvollerweise braucht.
Selbstverständlich führt ein Repair Café kein umfangreiches Ersatzteillager.
Es hat sich als praktikabel erwiesen, dass das Team das Werkzeug von zu Hause mitbringt. Wird etwas beim Café beschädigt, so wird der Bruch aus der Kasse der Freiwilligen Spenden bestritten, wenn es sich um kleinere Schäden handelt. Bei größeren Schäden kann man den Schaden über die Versicherung des TBF geltend machen.
Natürlich muss jede/r ExpertIn ihr/sein Werkzeug GUT markieren.
Etwaige Verbrauchsmaterialien kann man zukaufen oder sich sponsern lassen. Eine Kiste mit Schmierstoffen, Klebebändern, Batterien, Klebstoffen, Fäden in Standardfarben, Schraubenziehern etc. hat sich bewährt und fördert den „Mitbastelwillen“ der BesucherInnen.

- Es gibt auch die Möglichkeit, beim Tiroler Bildungsforum einen Werkzeugkoffer anzufordern, sollten auf dem Repair Café Mitwirkende sein, die über kein Werkzeug verfügen.
- Wer sein Repair Café als Green Event junior zertifizieren möchte, sollte dies auch spätestens 2 Monate vorher tun: http://www.greenevents-tirol.at/media-green-events-tirol/media_downloads/Junior_Checkliste_150615.pdf

ca. 2 Wochen im Voraus

- lokale Werbemaßnahmen durchführen (Plakate aufhängen, Postkarten verteilen etc., Mails verschicken, Artikel an Bezirksblätter)
- sich noch einmal mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen koordinieren – sie müssen zum Aufbau etwas früher kommen, vielleicht gibt es auch eine Jause vorher für alle
- Kaffeeautomaten und Wasserkocher organisieren
- Es empfiehlt sich beim Kaffeeautomaten auf ein etwas professionelleres Gerät zu setzen. Auch bei kleineren Cafés kann man mit gut 40 Tassen rechnen. Oft haben Elternvereine oder andere Vereine im Dorf ein gutes Gerät, das man sich eventuell leihen kann.
- Weiters empfiehlt es sich ein bisschen Saft einzukaufen, weil auch Familien zum Café kommen. Wer Kuchen reichen möchte, sollte auf einfache Kuchen oder Muffins setzen
- Nachdem der Nachhaltigkeitsgedanke auch hier spürbar sein soll: Fair Trade Kaffee und Säfte!
- Material zukaufen
- Sich über den Raum informieren: Neuere Gebäude müssen Zugang und Steckdosen „freischalten“

Ein paar Tage im Voraus

- Schlüssel organisieren
- Getränke und Essen für die ehrenamtlichen HelferInnen organisieren
- DorfchronistIn, BürgermeisterIn etc. einladen
- sollte man noch kein Ausstattungspaket haben: dieses beim Tiroler Bildungsforum abholen bzw. einen Übergabeort vereinbaren

Am Tag selber:

- Arbeitsbereiche vorbereiten
- Cafébetrieb herrichten, bei Bedarf Geräte vorwärmen
- Anmeldung an einem neuralgischen Punkt aufbauen
- die ExpertInnen untereinander VOR dem Beginn bekannt machen und ihre Spezialreparaturbereiche miteinander austauschen (erleichtert die Kommunikation WÄHREND des Cafés)
- Fotos machen, gut sind auch Gruppenfotos
- Emailadressen sammeln, Adressen der Experten sammeln (manchmal können wir Geschenke an alle finanzieren)
- darauf achten, dass Einträge ins Gästebuch geschrieben werden,
- BesucherInnen mit weiteren Terminen in der Umgebung versorgen etc.
- Nach/vor dem Cafe mit den ExpertInnen und HelferInnen Essen gehen oder ein Catering kommen lassen

in den nächsten Tagen

- Dankeschön an die ehrenamtlichen HelferInnen in Form eines Emails mit Gruppenfoto im Anhang
- kleiner Bericht mit Statistik an die Servicestelle Repair Cafés im Tiroler Bildungsforum, eventuell mit Gästebucheinträgen, Fotos – je mehr umso besser – für die Homepage, Presse etc.
- Verbesserungsvorschläge weiterreichen.
- Experten, die nicht am Tag selber verköstigt wurden, mit einem kleinen Dankeschön erfreuen

Was brauche ich auf dem Repair Café?

Folgende Stationen sind einzurichten:

- ANMELDUNG/EMPFANGSTISCH
- CAFÉ
- bei den Experten braucht man
- ELEKTRO
- ELEKTRONIK/PC
- COMPUTER
- ERKLÄRBAR
- TEXTILIEN
- SONSTIGES
- FAHRRÄDER
- INFOTISCH (eventuell mit Bibliothek) – wenn nicht schon bei der Anmeldung dabei – bei größeren Cafés empfiehlt es sich den INFOTISCH ins CAFÉ zu integrieren und von einer kontaktfreudigen Person betreuen zu lassen. Das Repair Café lebt unter anderem auch von der guten Stimmung und den anregenden Gesprächen. Einige BesucherInnen kommen gerade aus diesem Grund, zum Fachsimpeln und Diskutieren.

Plakate zur Beschilderung sind in der Tasche, die das Tiroler Bildungsforum zur Verfügung stellt.

EMPFANGSTISCH

Ein gut organisierter Empfangstisch ist das A und O des reibungslosen Ablaufs. Eine Person ist nur für die Anmeldung zuständig – hier ergeben sich auch die Statistik und etwaige Rückmeldungen, die sehr wichtig sind für das Café und zukünftige Veranstaltungen. Es ist die zentrale Anlaufstelle nicht nur für BesucherInnen auch für die Ehrenamtlichen, etwaige Presse oder „Ehrengäste“

Es können bereits Missverständnisse bei der Anmeldung vorgebeugt werden:

- Personen mit zu vielen Reparaturwünschen eine Vorauswahl treffen lassen
- möglichst genaue und detaillierte Fehlererhebung
- Sensibilisierung für die eigenständige Reparatur der/s BesucherIn
- Großgeräte „abwimmeln“, wenn sie den Rahmen der Veranstaltung sprengen
- unbedingt Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse erfassen

vom TBF bekommt ihr für die Anmeldung

- Anmeldeformulare mit Hausordnung A5 und
- farbige Zettel auf denen die Nummern für die Reparatereure eingetragen werden:
- E (E1, E2 ...) für Elektro
- T (T1, T2 ...) für Textilien
- S (S1, S2 ...) für Sonstiges
- R (R1, R2 ...) für Fahrräder
- EB (EB1, EB2 ...) für ErklärBAR (H für Handy)
- Hausordnungen in A3
- Postkarten und diverses Infomaterial

WERKSTATT

gut lesbare Plakate für die einzelnen Stationen - Auch diese Plakate kommen vom TBF

Materiallisten findet ihr im Anhang

An verschiedenen Punkten (Empfangstisch, Café, in der Werkstatt bei den Stationen) Körbchen oder ähnliches für freiwillige Spenden aufstellen und diese auch gut kennzeichnen. Die ExpertInnen weisen immer wieder darauf hin, dass sie es für wichtig erachten, dass auf jedem Tisch eine Spendenbox steht.

Bei sehr großen Cafes und bei Cafes in mehreren Räumen empfiehlt sich ein Orientierungssystem - Wegweiser auf einem Plakat o.ä.

Es empfiehlt sich die Werkstatt in die Bereiche

ELEKTRO

ELEKTRONIK/PC

ERKLÄRBAR

TEXTILIEN

SONSTIGES

einzuteilen, wobei dem Bereich Elektro erfahrungsgemäß der Löwenanteil zufällt.

Ausreichend große Tische mit guter Beleuchtung

eventuell DO-IT-YOURSELF-TISCH mit Klebstoffen, Bändern, Schmier- und Reinigungsmitteln zum eigenständigen Reparieren für die BesucherInnen

Müllbehälter aufstellen (zur Müllsortierung inkl. Boxen für Sondermüll wie Batterien)

Eine große Wanne bereithalten- für Kaffeemaschinen u.ä. um „Sauereien“ zu vermeiden

Zum Thema Reparatur sei noch gesagt:

... auch eine gute Beratung ist eine erfolgreiche Reparatur im Sinne des Repair Cafés. Auch eine Beratung in die Richtung, dass das mitgebrachte Teil leider nicht mehr repariert werden kann, stellt die BesucherInnen meist zufrieden. Wichtig ist den Ehrenamtlichen mitzuteilen, dass sie mit den BesucherInnen sehr viel reden müssen. Vor allem wenn Teile mit etwas Gewalt geöffnet werden müssen, muss man dies vorher mit BesucherInnen abklären. BesucherInnen sind beim Selberreparieren, auf etwaige Gefahren hinzuweisen.

Auch eine Reparatur im Sinne des Repair Cafés ist eine Beratung, welche Ersatzteile besorgt werden müssen.

Vor allem aber gilt, die BesucherInnen sollen angehalten werden SELBST zu reparieren. Das Repair Café BEGLEITET BesucherInnen bei der Reparatur, je nach dessen Geschick mehr oder weniger. Viele der BesucherInnen werden der Aufforderung „Mach du!“ nachkommen, vor allem Kinder und Jugendliche schrauben begeistert mit. Viele lassen sich auch ermuntern, dass sie nach dem Erwerb kleinerer Ersatzteile, diese zu Hause selber einbauen. Um die Leute zusätzlich zu ermuntern, liegen im Startpaket 2 A3-Plakate mit der Aufforderung „WIR REPARIEREN GEMEINSAM“. Diese Plakate können unterstützend aufgehängt werden und erleichtern es sowohl dem Empfang als auch den ExpertInnen selber, die BesucherInnen zum Mitarbeiten zu motivieren.

Es können auf jedem Repair Café noch SonderexpertInnen zum Einsatz kommen. Allerdings müssen solche speziellen ExpertInnen vorher auf den Postkarten, im Internet und in den Zeitungsannoncen rechtzeitig kommuniziert werden, sonst fehlt am Tag des Repair Cafés selber der Zuspruch bei diesen Stationen.

Beispiele für solche SonderexpertInnen: Messerschleifer und Schuster (bitte solche ExpertInnen nur einsetzen, wenn im Ort selber kein solcher Dienstleister existiert), Instrumentenbauer, Sockenstopfen, Schreibmaschinenexperten, Pupp doktorInnen

ERKLÄRBAR

Ebenfalls vorher kommuniziert werden muss derweil auch noch die ErklärBAR – Jugendliche erklären die Handhabung und den Betrieb von Handys, Tablets, Digitalkameras, Smartphones und Laptop. Ein Stationenschild liegt in zweifacher Ausfertigung im Repair Café Paket.

Mit der ErklärBAR können Jugendliche als ExpertInnen gewonnen werden. Der Zulauf zu so einem Erklärpunkt ist gegeben – die Jugendlichen sind tolle Experten. Nähere Infos bitte beim TBF einholen.

Im allgemeinen ist zu sagen, dass es ein ausgesprochenes Ziel des Repair Cafes ist die Jugend für die Reparatur zu begeistern. Jede Idee ist willkommen wie zB Projekte mit Schulen, Experten speziell für Kinder und Jugendthemen (Pupp doktor, Handyreparatur ...), Basteltisch., Schulen als Organisatoren oder Mitorganisatoren gewinnen.

WERKSTATTKOORDINATOR*IN

Als nahezu unverzichtbar hat sich der WerkstattkoordinatorIn erwiesen. Das ist eine Person, die die BesucherInnen NACH dem Anmeldeprozess zur passenden Station führt. Das vermeidet unnötige Konflikte unter den BesucherInnen und sorgt gleichzeitig für einen flüssigeren Ablauf und eine freundlichere Atmosphäre.

SONSTIGES

Die Gestaltung des Infotisches wird jedem selber überlassen, wobei bestimmte Infomaterialien von den Sponsoren bereitgestellt werden.

Es empfiehlt sich Infomaterial zum Repair Café (zukünftige Veranstaltungen), Infos zu Recycling und Abfall, Bücher zum Reparieren usw. aufzulegen, um etwaige Wartezeiten zu verkürzen. Wenn der Lesetisch im Werkstattraum steht, könnte hier das Gästebuch liegen. Sonst empfiehlt es sich, das Gästebuch in der Werkstatt aufzulegen.

Auch kann man hier Listen auflegen, in die man sich eintragen kann, wenn man z.B. mithelfen möchte.

Beim TBF kann man sich auch unser Obsoleszenz-Museum ausleihen – dabei handelt es sich um gut 20 A4 Boxen mit Textbeispielen zum Thema geplante Obsoleszenz – in fast jeder Schachtel ist noch ein passendes „Ding“ zum Anfassen.

Das Museum muss vorher beim TBF reserviert werden, die Abholung muss persönlich erfolgen.

CAFÈ

Mit einer guten Kaffeemaschine, einem Warmwasserkocher für den Tee und etwas Orangensaft und eventuell mitgebrachtem Kuchen ist das Café eigentlich gut bestückt. Es soll etwaige Wartezeiten überbrücken, aber auch Raum für Gespräche bieten. Es empfiehlt sich auch beim Kaffee auf freiwillige Spenden zu setzen. Ebenfalls legen wir euch nahe, auf FAIR-TRADE-Kaffee zu setzen, um den verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen auch hier zu leben.

Idealerweise befindet sich das Café im großen Werkraum oder in einem angrenzenden Raum, wenn es die Räumlichkeiten zulassen.

KOSTEN

Da wir euch mit Werbematerial und Ausstattung bereits gut versorgen können, kommen auf euch noch folgende Kosten zu:

Materialkosten

- Kosten für Kaffee, Zucker, Milch, Orangensaft und Tee
- Putzkosten
- ev. Mietkosten
- Bewirtungskosten für Freiwillige

Die Erstausrüstung für Materialkosten kommt auf ungefähr 50 EUR, das Café schlägt nochmal mit 50 EUR zu Buche.

Pro erfolgreicher Reparatur darf man mit freiwilligen Spenden von ungefähr 8 EUR rechnen. Im Großen und Ganzen trägt sich das Repair Café also selber.

Eintritte oder gar Fixbeträge für Reparaturen sind nicht vorgesehen. Es ist ein Grundsatz des Repair Cafés auch die Spenden auf freiwilliger Basis durchzuführen. Weiters raten wir auch von Anmeldungen ab – es hat sich gezeigt, dass sich die BesucherInnen an die Anmeldungen nur teilweise halten.

Es ist nicht möglich die eingenommenen Spenden direkt auf die Ehrenamtlichen aufzuteilen – dies würde der Ehrenamtlichkeit zuwiderlaufen und einem Gewerbe sehr nahekommen. Es ist aber selbstverständlich möglich, die Ehrenamtlichen gut zu bewirten (Jause, Mittagessen ...).

Besonders betonen möchten wir nochmal die Notwendigkeit, den ExpertInnen vor oder nach dem Repair Café eine Bewirtung zukommen zu lassen. Ob man nun in ein Restaurant geht oder für eine Bewirtung vor Ort sorgt (Pizza, Gulasch, Buffet ...), bleibt dem Gastgeber selber überlassen. Mit einem kleinen Augenzwinkern sei gesagt: wer drei oder vier Stunden ehrenamtlich arbeitet, hat sich auch etwas Warmes verdient.

GREEN EVENTS

Wir unterstützen die Idee des Green Events und möchten euch auch motivieren eure Veranstaltung nach nachhaltigen Kriterien auszurichten.

Dabei sind uns die Bereiche:

- Müllvermeidung (Verwendung von Geschirr statt Pappbechern und -tellern, Verwendung von Großpackungen und Mehrweggebinden, keine Aludosen)
- Mülltrennung
- fairer Einkauf (auf Fair Trade bei Kaffee, Zucker, Säften achten, regional einkaufen)
- Anreise mit Radl, Öffis bzw. zu Fuß unterstützen

Unsere Drucksorten werden bereits „nachhaltig“ gedruckt.

Es ist auch möglich, offiziell sich als Green Event Partner junior für die eigene Veranstaltung auszeichnen zu lassen. Dabei ist eine rechtzeitige Meldung beim Klimabündnis nötig. Weitere Infos findet ihr auf der Junior Checkliste des Green Events!

http://www.greenevents-tirol.at/media-green-events-tirol/media_downloads/Junior_Checkliste_150615.pdf

ANHANG

- a) Inhalt Repair Café Paket
- b) Listen für Material
- c) Hausordnung, Reparaturformular und GastgeberInnen-Vereinbarung
- d) Pressetexte (auch elektronisch auf USB-Stick vorhanden)
- e) Hilfestellungen

a. Repair Café Paket

In einem Erstmail wird jedem Interessenten der vorliegende Leitfaden zur Verfügung gestellt.

Das Paket kann kurzfristig vor der Veranstaltung abgeholt werden.

Plakate und Vordrucke

- Blankoplakate A3 (A2)
- laminierte Stationsschilder
- blanko Namenskärtchen
- Formulare
- Hausordnung in A3 - laminiert
- Anmeldeformulare mit Hausordnung (A5)
- Bunte Laufzettel
- diverse Vorlagen für Listen
- Gästebuch

Ausstattung

- Rollup mit Informationen
- Beachflag
- Ablagen
- Blöcke
- Kugelschreiber
- Spendenkassa

Derzeit haben wir 2 Abholorte für Startpakete:

Startpaket Service Point Innsbruck:

Tiroler Bildungsforum, Sillgasse 8/2, 6020 Innsbruck 0512/581 465

Startpaket Service Point Sillian:

Mitanond in Sillian, Karin Klammer, Tel. 0664 73710642, sillian.miteinander@gmail.com

b) Materiallisten

Unbedingt Körbchen oder Behälter für die Kleinteile wie Schrauben auf jeden Tisch stellen.

Elektrische Geräte Material (Empfehlung)

- Schraubenzieher-Set in diversen Größen (Kreuzschlitz- und Schlitzschraubenzieher)
- Set Uhrmacherschraubenzieher
- Spannungsprüfer
- Griff ¼" für Bits
- Set Inbus-Bits, Torx
- Set Bits in Sondergrößen
- Bohrmaschine
- Hammer 400 g und 100 g
- Kunststoffhammer rückschlagfrei
- Kleiner Schraubstock (sog. Maschinenschraubstock)
- Rohrzange
- Kombizange
- Seitenschneider
- Abisolierzange
- Spitzzange verschiedene Größen
- Verlängerungskabel mit mehreren Steckdosen
- Ersatzteilbehälter
- Universalmessgerät
- Lötbrenner + Lötmetall + Fett
- LötKolben 60w + Lötmetall
- LötKolben 15w
- Lose Stecker
- Stecker mit angegossenem Kabel (mit oder ohne Schalter)
- Lose Schalter
- Lüsterklemmen
- Telefonkabel (Anschluss- und Hörerkabel)
- Telefonstecker
- Loses Kabel zum Anschließen von Geräten (+Erdung)
- Universal-Schmiermittel
- Rolle Küchenpapier
- Reinigungsalkohol
- Putzlappen
- Behälter mit Restschrauben
- Gewebeklebeband
- Isolierband
- Tie-Wraps (Kabelbänder)
- Druckluftspray
- Ohrstäbchen für Reinigung
- Schmelzsicherungen 250V 1A träge und noch ein paar stärkere
- Multimeter

Kleidung Material (Empfehlung)

- Nähmaschine
- Nähgarnspulen in allen Farben
- Nähmaschinenspulen in allen Farben
- Nähnadeln (für Maschinen und Hand)
- Stopfnadeln
- Stecknadeln
- Scheren
- Knöpfe in verschiedenen Sorten und Größen
- Jeansknöpfe
- Druckknöpfe
- Reißverschlüsse in verschiedenen Sorten und Größen
- Applikationen
- Bügelflicken
- Knie- und Ellbogenflicken
- Häkelnadel
- Klettband
- Gummizug
- Lappen aus robustem Stoff in verschiedenen Farben
- Filzlappen in verschiedenen Farben
- Band in verschiedenen Farben
- Stopfwolle in verschiedenen Farben

Möbel, Spielzeug und andere Gebrauchsgegenstände ohne Kabel Material (Empfehlung)

- Werkbank
- Säge
- Stichsäge
- Bohrmaschine + Bohrer
- Hammer
- Kneifzange
- Wasserpumpenzangen
- Schraubenzieher (Kreuzschlitz- und Schlitzschraubenzieher) in verschiedenen Größen
- Stanleymesser
- Ein paar Schraubzwingen
- Diverse Sorten Schmirgelpapier
- Flüssiges Holz
- Maschinenschmieröl
- Verschiedene Sorten Schrauben in diversen Größen
- Verschiedene Nägel in diversen Größen
- Unterschiedlich dicke Zapfen (z.B. 6 und 8 mm)
- Konstruktionskleber
- Holzleim
- Montagekitt
- Bleistifte
- Messband
- Magnetschnapper
- Schrauben/Muttern/Beilagscheiben (M4/5/6/8) verschiedene Längen
- div. Spax
- Schlauchschellen
- Krokotape
- Stanzzange für Gürtellöcher

- USB-Stick (+ Internetzugang - wenn vorhanden - total fein für die Ersatzteilrecherche WENN Zeit)
- Entfettungsmittel
- Schnur in verschiedenen Stärken
- Eisendraht

- Schere
- Gewebepapier
- Doppelseitiges Klebeband

Fahrräder Material (Empfehlung)

- Reifenheber
- Gummilösung
- Schmirgelpapier
- Gummiaufkleber
- Fahrradwerkbank
- Ringschlüsselset
- Gabelschlüsselset
- Inbusschlüsselset
- Pedalschlüssel
- Schraubenzieher
- Verschiedene Zangen
- Nippelspanner
- Gabelkralle
- Kettenstanzer
- Bahco
- Fahrradpumpe
- Handbohrmaschine + Bohrer

- Teile für die Reparatur der Beleuchtung: Kabel, Lüsterklemmen, Tie-wraps (Kabelbinder), Lampen
- Voltmeter zum Testen der Lampen
- 6 V-Batterie zum Testen der Beleuchtung
- Entfetter (z. B. Kernseife)
- Alte Lappen
- Fett
- Pinsel zum Auftragen von Fett
- Gewebepapier
- Eisendraht
- Eimer und Behälter
- Übungs- oder Beispielfahrrad
- Einzelnes Rad als Beispiel
- Behälter mit alten Schrauben, Muttern und anderen Kleinteilen

Es gibt in folgenden Einrichtungen GRATIS-FAHRRADREPARATURKISTEN zum Ausleihen!

Bezirk Innsbruck und Innsbruck-Land:

Medienzentrum, Rennweg 1: [+43 512 508 4292](tel:+435125084292)

Freitag früh holen, Montag retour

Bezirk Schwaz: Rathausinfo in Schwaz,

Kontakt Rathaus Schwaz, Robert Kaufmann

Bezirk Imst: Gemeindeamt Silz

Bezirk Reutte: BH Bürgerbüro

Bezirk Landeck: Gemeindeamt Landeck
Bezirk Lienz: Regionsmanagement Osttirol
Bezirk Kitzbühel: Recyclinghof St. Johann in Tirol Kontakt: Johann Haag
Bezirk Kufstein: Stadtwerke Wörgl
Koordiniert vom Klimabündnis: martina.abraham@klimabuendnis.at, 0512-58 35 -58.

In diesen Kisten ist enthalten:

1 Kettenpeitsche, 1 Universalöl, 1 Kettenietendrucker, 1 Nippelspanner, 1 faltwerkzeug mit
Imbusschlüssel und Schraubendrehern, 1 Kettenverschleißlehre, 1 Kettenblattschraubenschlüssel,
Putztücher, 5 Gabelschlüsselsätze, Reinigungstücher, Imbusschlüssel, 1 Zahnkranzabzieher,
10 Reifenhebersets, 1 Flickzeugset, 3 Stück Standpumpen

c) Hausordnung, Reparaturformular und GastgeberInnenvereinbarung

In eurem Repair Café Paket findet ihr einen kleinen Stapel Reparaturformulare mit
Hausordnung. Bitte diese ausfüllen und von den BesucherInnen unterschreiben lassen.

Die unterzeichneten Hausordnungen bitte an das Tiroler Bildungsforum übermitteln. Dort
werden sie 7 Jahre archiviert und anschl. vernichtet.

Was steht in der Hausordnung?



Hausordnung

- Alle Aktivitäten des Repair Café finden kostenlos und auf ehrenamtlicher Basis statt.
- Die BesucherInnen des Repair Café sind selbst für An- und Abtransport ihrer Gegenstände verantwortlich.
- Die Reparaturen an Gegenständen geschehen auf eigenes Risiko der BesucherInnen. Die BesucherInnen führen die Reparaturen selbst durch, erforderlichenfalls mit Hilfe der vor Ort anwesenden HelferInnen.
- Das Repair Café unterhält kein Lager an Ersatzteilen. Werden fallweise Ersatzteile (z.B. Reißverschlüsse, ...) zur Verfügung gestellt, ersetzt der/die BesucherIn die tatsächlichen Kosten des Ersatzteils.
- Weder die Veranstalter des Repair Café noch die ehrenamtlichen HelferInnen übernehmen die Haftung für Schäden an dem zur Reparatur mitgebrachten Gegenstand oder Folgeschäden, die aufgrund der Reparaturempfehlungen oder Reparaturanleitungen während oder nach den Aktivitäten des Repair Café entstanden sind.
- Es besteht keine Garantie auf die durchgeführten Reparaturen oder spätere Funktion der Gegenstände.
- Es besteht keine Verpflichtung des Veranstalters oder dessen HelferInnen, bei Reparaturen zu unterstützen.
- Es besteht keine Verpflichtung des Veranstalters oder dessen HelferInnen, Geräte wieder zusammzusetzen.
- BesucherInnen sind selbst für eine ordnungsgemäße Entsorgung von irreparablen Geräten verantwortlich.
- Zur Vermeidung langer Wartezeiten wird bei starkem Zulauf höchstens ein Gegenstand je BesucherIn repariert. Für jeden weiteren Gegenstand meldet sich der/die BesucherIn erneut an.

Verarbeitung von Daten:

- Persönliche oder personenbezogene Daten werden von uns nur zum Zweck der Beratung und Information der BesucherInnen erfasst und **nicht** an Repair Café fremde Personen oder Einrichtungen weitergegeben.
- Fotos, die während der Repair Cafés oder damit in Zusammenhang stehenden Veranstaltung gemacht werden, können vom Veranstalter zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Muster Reparaturformular



Nummer

Datum	Altersstatistik <input type="checkbox"/> bis 20 Jahre <input type="checkbox"/> 21 - 40 Jahre <input type="checkbox"/> 41 - 60 Jahre <input type="checkbox"/> über 61 Jahre
Name	
e-Mail Adresse / Tel. Nr.	

Defekt/Beschwerde

Reparatur gelungen?

Ja. Was wurde gemeinsam repariert?

Nicht ganz. Empfehlung?

Nein. Grund?

Ich erkläre mich mit meiner Unterschrift mit der umseitigen Hausordnung einverstanden.

Eine Kooperation von:



Unterstützt durch:



GastgeberInnen-Vereinbarung





Vereinbarung zur Organisation des Repair Cafes

Zwischen dem Tiroler Bildungsforum – Verein für Kultur und Bildung, Sillegasse 8/2, 6020 Innsbruck, 0512/581465 und

dem Repair Cafe Veranstalter _____

Verantwortliche Person: _____

Veranstaltungsort: _____ Veranstaltungsdatum: _____

Das Tiroler Bildungsforum ist Servicestelle für alle, die in Tirol Gastgeber für ein Repair Cafe (RC) sind.

Die Marke „Repair Cafe Tirol“ ist geschützt.

Folgende Leistungen stellt das Tiroler Bildungsforum bei zutreffen der umseitigen Kriterien zur Durchführung zur Verfügung.

1. Beratung und Vernetzung:

- Beratung und Veranstaltungsterminakstimmung durch die Projektinitiatorin und Repair Cafe Koordinatorin im Tiroler Bildungsforum, Mag. Michaela Brötz
- Regionale Vernetzungstreffen und ExpertInnentreffen

2. Unterstützungsleistungen:

- Postkarten zur Bewerbung des RC in der Region in entsprechender Anzahl. Max. 1.500/Ort oder nach Rücksprache.
- A2 und A3 Plakate zur Ankündigung, in die Datum und Ort vom Veranstalter eingefügt wird
- Veröffentlichung auf der Homepage <http://www.repaircafe-tirol.at>
- 3 Informations - Rollups zum RC allgemein, richtigem Konsumverhalten, richtiger Umgang mit Geräten
- Beachflag zur Markierung des Veranstaltungsortes
- Hausordnungen für alle BesucherInnen
- Namenskärtchenhüllen und blanko Namenskärtchen
- Farbige Laufzettel für die Reparaturen
- Aklagen, Blöcke, Stifte

3. Versicherungsschutz

Im Rahmen der Vereinshaftpflichtversicherung des Tiroler Bildungsforums ist die Veranstaltung haftpflichtversichert.

Voraussetzungen dafür:

- a. Die Veranstaltung ist mit der RC Koordinatorin im TBF abgestimmt.
- b. Bei allen Bewerbungsmitteln ist das Logo des Tiroler Bildungsforums sichtbar.
- c. Alle Personen, die einen Gegenstand abgegeben, unterschreiben die vom TBF erstellte und im Startpaket befindliche Hausordnung vor Beginn der Reparatur.
- d. Hausordnungen werden spätestens 14 Tage nach der Veranstaltung gesammelt an das Tiroler Bildungsforum übergeben.

Sind diese Kriterien nicht erfüllt, entfällt der Versicherungsschutz.

4. Das Startpaket

- a. Nach dem es bei den Repair Cafes um Bewusstseinsbildung und Wissenserweiterung geht, verpflichtet sich der Veranstalter vor Ort, die Informations-Rollups am Veranstaltungsort gut sichtbar aufzustellen.
- b. Das Startpaket wird vom Veranstalter im Tiroler Bildungsforum bzw. in der regionalen Stelle nach vorheriger Terminvereinbarung abgeholt. (Anruf mind. 3 Tage vorher)
- c. Das Paket wird spätestens vier Tage nach dem Repair Cafe wieder zurück in das Tiroler Bildungsforum oder die regionale Stelle gebracht. Nur nach ausdrücklicher Vereinbarung mit dem Tiroler Bildungsforum kann das Startpaket an einen anderen Veranstalter in der Region weitergegeben werden.
- d. Das Startpaket ist abgesehen von den Verbrauchsmaterialien vollständig an das TBF zu übergeben. Eine Liste, was das Startpaket beinhaltet findet sich in der Mappe im Startpaket.
- e. Für nicht retournierte oder mangels Sorgfalt kaputt gegangene Gegenstände hebt das TBF die Produkt(jons)kosten ein.

5. Präsentation des Gastgebers

- a. Der Gastgeber ist eingeladen seine Organisation in angemessenem Umfang zu präsentieren.
- b. Nicht möglich sind Aktion zur massiven Bewerbung von politischen Parteien (kein Wahlkampf) und die Verbreitung von zweifelhaften religiösen und esoterischen Ideologien.

Datum, Ort

für den Gastgeber vor Ort

für das Tiroler Bildungsforum

d) Pressetexte

Längerer Text als Vorinformation für das 1. Café

Reparieren statt Wegwerfen

Am [DATUM] startet unser erstes Repair Café: in [ORT] helfen Fachleute kostenlos bei der Reparatur.

Von manchen Lieblingsstücken trennt man sich schweren Herzens: die Stereoanlage, deren Drehknopf brach; das Citybike, bei dem ein Pedal blockiert oder der kuschlige Norwegerpulli, dessen Ärmelnaht sich löst. Wenn sie beschädigt, undicht oder fehlerhaft sind, landen Gebrauchsgegenstände jedoch meist im Müll. Denn die Suche nach einer Reparatur-Werkstatt entwickelt sich zur Odyssee oder die Wiederherstellung ist teurer als ein Neukauf. Schnelle Hilfe bietet das Repair-Cafe. Dort unterstützen ehrenamtliche Fachleute die Besucher dabei, den Schaden zu beheben. Bei einer Tasse Kaffee wird gemeinsam Hand angelegt. Bohrer, Schraubenzieher, Lötlampe und Nähmaschine stehen bereit.

Reparatur-Treffpunkt [ORT]

In [VERANSTALTUNGS ORT] sind von [UHRZEIT] [ANZAHL] Fahrrad-Fachleute, [ANZAHL] Elektriker, [ANZAHL] EDV-Fachmann, [ANZAHL] NäherInnen und [ANZAHL] weitere Experten vor Ort. Sie geben Tipps und helfen sofort bei der Arbeit. Repariert wird, was man selbst mitbringen kann: Elektro-Geräte, Kleinmöbel, Kleidung, Sport- und Haushaltsgeräte sowie Spielwaren. Das Service ist für Besucher kostenlos, eine kleine Spende für Helfer oder Kaffee jedoch erwünscht. Projektpartner für die Repair Cafes Tirol sind das Tiroler Bildungsforum und die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM).

Jeder kann beim Repair Café mitmachen: Kontakt und Infos: (0)512 581465, www.repaircafe-tirol.at

REPAIR CAFÉ [ORT]

[ORT], [Veranstaltungsort, GENAUE Adresse]

[Datum] [Uhrzeit von bis], Freiwillige Spenden

[Kontakt Daten des Veranstalters]

Alternativer Text z.B. für die Gemeindezeitung

Das Repair Café – reparieren statt wegwerfen

Defekte Toaster, ein Föhn mit Wackelkontakt, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker usw. alles wandert bei uns auf den Müll. Und dabei könnten viele Dinge mit einer einfachen Reparatur noch instand gesetzt werden. Und hier habt ihr dazu Gelegenheit!!!

Am Samstag dem [DATUM, UHRZEIT] findet in der [GENAUER VERANSTALTUNGSORT] ein sogenanntes Repair Café statt.

Bei diesem Repair Café warten diverse Spezialisten auf EURE defekten Dinge, die sie dann GEMEINSAM MIT EUCH begutachten und versuchen, wieder instand zu setzen. Die Fachleute arbeiten ehrenamtlich, Werkzeug und auch diverses Material und kleinere Ersatzteile sind für etwaige Reparaturen vor Ort zur Verfügung gestellt. Die Reparaturen sind kostenlos (freiwillige Spenden sind natürlich sehr willkommen).

Es kann alles begutachtet bzw. repariert werden, was transportiert werden kann: Kleidung, Möbel, E-Geräte, Spielzeug, Computer und weitere Gebrauchsartikeln.

Nehmt eure defekten Dinge mit und gebt ihnen beim Repair Café eine zweite Chance! Vielleicht könnt ihr so ein gutes Stück noch mal vor'm Müll retten. Und wenn nicht, dann trinken wir miteinander – es ist ja ein Repair CAFÉ - einen gemütlichen Kaffee oder Tee. Unterstützt wird die Aktion vom Tiroler Bildungsforum und ATM.

Wir freuen uns auf eurer Kommen!

Weitere Infos bei [NAME KONTAKTDATEN]

Nachberichterstattung (für Gemeindezeitung oder Lokalblätter)

TBF Repair Cafe [DATUM] [ORT]

Regel Andrang beim Repair Café

Regel Andrang herrschte beim [eventuell Zahl einsetzen] Repair Café in [genauen ORT der Veranstaltung]. Etwa [Schätzung] Besucher legten ihre defekten Haushaltsgeräte, Kleidungsstücke, Fotoapparate und PCs den anwesenden Fachleuten vor. Mit den richtigen Anweisungen konnten sie selbst Hand anlegen. Von [lt. Reparaturschein] Reparaturen sind [lt. Reparaturschein] ganz oder teilweise gelungen. Wenn eine Wiederherstellung nicht klappte, lag es meist an einem fehlenden Ersatzteil, doch auch dafür hatten die Besucher Tipps erhalten. Die Lesecke, das Café und die Informationen der ATM über Müllvermeidung boten Gelegenheit für ein Kennenlernen und Diskutieren [unzutreffendes bitte streichen b zw, ergänzen]

Das nächste Repair Café findet am [Wochentag, Datum, Uhrzeit, genauer Ort] statt.

Vorlage für Ausschreibung

Persönliche Anrede!

Wir freuen uns Gastgeber des Repair Cafés in [ORT] zu sein und laden herzlich ein, gemeinsam zu werken und gemütlich zu plaudern!

[DATUM, UHRZEIT]

Repair Café [ORT]

Veranstaltungsort: [GENAUE ADRESSE]

Das Repair Café – [ORT/GASTGEBER] lädt ein!

Gemeinsam gelingt es nicht nur, es macht auch Spaß: Reparieren statt wegwerfen!

Egal ob Elektrogerät, Fahrrad, Kleidung oder Möbelstück das berühmte „geschickte Händchen“ brauchen, mit dem fachlichen Know-how zahlreicher HelferInnen wird kaputten Dingen neues Leben eingehaucht. Im Repair Café finden sich Menschen mit Freude am Reparieren-statt-Wegwerfen und Lust am Selbermachen. Die einen bringen das handwerkliche Wissen und Können, die anderen ihre reparaturfähigen Stücke und handfeste Initiative. Gemeinsam wird gewerkt. Und weil Repair Café tatsächlich wörtlich zu verstehen ist: Neben den zu erwartenden Erfolgserlebnissen und unkomplizierten Begegnungen ist am 27. September in der Indoor-Flohmarkthalle des Horuck auch für Kaffee, Kuchen und Gemütlichkeit gesorgt!

Kontakt

[GENAUE KONTAKTDATEN ORGANISATOR mit ADRESSE, TELEFONNUMMER, EMAIL]

Repair Café Tirol Thomas Garber, Tiroler Bildungsforum, 6020 Innsbruck | Sillgasse 8/2 | T 0512/581465 | Email: tiroler.bildungsforum@tsn.at www.repaircafe-tirol.at

Repair Café Tirol ist eine gemeinsame Initiative des Landes Tirol, der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH, des Tiroler Bildungsforums und ihrer Repair-Café-KooperationspartnerInnen.